

# Mitteilungen = Informations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kriminologisches Bulletin = Bulletin de criminologie**

Band (Jahr): **15 (1989)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## **AUFBAUSTUDIUM KRIMINOLOGIE - UNIVERSITÄT HAMBURG**

Im Sommersemester 1990 beginnt der vierte Durchgang des 4-semestrigen Aufbaustudiums Kriminologie.

Das Aufbaustudium Kriminologie hat das Ziel, die erforderliche qualifizierte Ausbildung sowohl für die Weiterentwicklung des Forschungsfeldes Kriminologie wie für die Anforderungen einer kritisch reflektierten sozialen Praxis zu sichern.

Der Studiengang bietet Absolventen/-innen sozial- und geisteswissenschaftlicher Studiengänge (Soziologie, Psychologie, Rechtswissenschaft, Pädagogik oder andere der Kriminologie verwandte Fächer wie z.B. Politologie, Geschichte, Medizin) die in der Bundesrepublik Deutschland einmalige Gelegenheit, Kriminologie als eigenständiges Studienfach zu studieren und den Abschluss "Diplom-Kriminologe/-in" zu erreichen.

Der Schwerpunkt des Studiums liegt in Bereichen wie

- soziale Prozesse der Definition und Konstitution von Abweichung
- Strafrechtssoziologie
- Analyse von Kriminalpolitik

Lehre und Forschung sind interdisziplinär angelegt. Das Studienangebot umfasst die Arbeit in Kleingruppen zu thematisch vorgegebenen Forschungsbereichen, die intensive Betreuung der Abschlussarbeit sowie Seminare und Kolloquien (insgesamt ca. 45 Semesterwochenstunden) und Praktika. Es finden regelmässig Gastvorträge statt. Geplant ist die Beteiligung von ausländischen Gastprofessoren/-innen an Lehre und Forschung sowie die Vermittlung von Studienaufenthalten im Ausland für die Aufbaustudenten/-innen.

Die Bewerbungsfrist für den vierten Durchgang (Sommersemester 1990 - Wintersemester 1991/92) läuft vom 15.12.1989 - 15.01.1990 (Ausschlussfrist!) beim Studentensekretariat der Universität Hamburg.

Näheres Informationsmaterial über Inhalte und Organisation des Aufbaustudienganges ist erhältlich über:

Prof. Dr. Fritz Sack  
Prof. Dr. Sebastian Scheerer  
Aufbau- und Kontaktstudium Kriminologie  
Jungiusstrasse 6

D-2000 Hamburg 36

Tel. 040/4123-3329/-2328